

## Frankreich: Forschungsallianz ALLEVI erfolgreich bei Ausschreibung zur wirtschaftlichen Verwertung von Ergebnissen der Umweltforschung

05.06.2012

[www.allenvi.fr/?p=2431](http://www.allenvi.fr/?p=2431)

Ziel der im Rahmen des „Programms Zukunftsinvestitionen“ von der „Agence nationale de la recherche“ (ANR) durchgeführten Projektausschreibung „Consortium de Valorisation Thematique“ (CVT) war es, denjenigen Projektvorschlägen eine substanzielle finanzielle Förderung zukommen zu lassen, die besonders geeignet erschienen, das zur Zeit noch bestehende einschlägige französische Instrumentarium wirksamer zu gestalten; es war dabei daran gedacht, die Ergebnisse der wirtschaftlichen Verwertung von Forschungsergebnisse (Patente) mittels der Vergabe von Lizenzen, Unternehmensgründungen und durch die Erleichterung der Mobilität von beim Staat angestellten Forschern hin zur Privatwirtschaft und umgekehrt zu konkretisieren.

Zu diesem Zweck wurden die fünf bestehenden Forschungsallianzen im Frühjahr 2011 aufgefordert, unter dem Stichwort „Consortium de Valorisation Thématique“ entsprechende Vorschläge einzureichen.

Die Gruppierung „COVALLENI“ trat - unabhängig von der Projektausschreibung - schon bald nach der Gründung von ALLENI (Frühjahr 2010) im Juli 2010 zu ersten Überlegungen zusammen; ihr gehörten Vertreter der Organisationseinheiten der Gründungsmitglieder von ALLENI an, die schon vorher mit Patent- und ähnlichen Fragen befasst waren. Sie sah ihre Aufgabe darin, einen Beitrag zur Entwicklung einer „Grünen und nachhaltigen Wirtschaft“ bei einem geringeren Verbrauch von Energie und nichterneuerbaren Rohstoffen zu leisten.

Die Gruppierung griff die Projektausschreibung der ANR auf und legte schon Ende Juni 2011 eine Absichtserklärung vor. Diese war zwischen Dezember 2011 und Februar 2012 Gegenstand einer Abstimmung mit den jeweils fachlichen zuständigen Regierungsstellen (Fachaufsicht), die schließlich zur Projektreife führte.

Der wenige Tage nach dem zweiten Gang der Präsidentschaftswahl (6.5.2012) aus seinem Amt scheidende Premierminister Francois Fillon hat noch am 9.5.2012 ein Dekret unterzeichnet, das u.a. für den von der Gruppe COVALLENI erarbeiteten und getragenen Projektvorschlag von ALLENI eine auf zehn Jahre verteilte Zuwendung von acht Millionen EURO zur Verbesserung der Informations- und Entscheidungsgrundlagen der an der wirtschaftlichen Verwertung der Forschungsergebnisse im Bereich Umweltforschung und der mit ihr zusammenhängenden Technologien beteiligten Entscheidungsträger bewilligte.

Eine Besonderheit des Projekts COVALLENI besteht darin, dass es durch Austausch und in Diskussion mit den anderen Forschungsallianzen, insbesondere AVIESAN entwickelt wurde und jetzt Schritt für Schritt in die Tat umgesetzt werden soll. Seine Aufgabe wird darin bestehen, mit Blick auf die Positionierung der französischen Akteure im internationalen Wettbewerb mittels einer stärkeren Professionalisierung zu einem sektorspezifischen „Centre de ressources et d’expertises en intelligence économique“ zu werden; dieses wird sich insbesondere der Sammlung und Bündelung einschlägiger Informationen, ihrer Aufarbeitung und der Erstellung von Sektoranalysen annehmen. Auf das Zentrum können auch die mit ALLENI assoziierten Mitglieder SATT, Instituts Carnot, IEED, France Brevets und IRT zugreifen. Es soll eine Personalausstattung von höchstens acht Personen erhalten. Es ist vorgesehen, das Zentrum als selbstständige im Auftrag von ALLENI arbeitende „Business Unit“ (BU) in der Filiale „INRA Transfert“ einzurichten.

Insgesamt dürfte für die Autoren des Projekts der Gedanke bestimmend gewesen sein, durch die Schaffung einer derartigen „Informationszentrale“ dem Zustand abzuweichen, dass die maßgebenden Akteure des hier interessierenden Bereichs auf der Grundlage einer uneinheitlichen Informationsbasis - insbesondere international - mehr oder weniger unabhängig voneinander agieren; die eigenständige Verwertungs politik der Mitglieder der Forschungsallianz ALLENI soll davon unberührt bleiben.

Die ausführlichste Darstellung u. a. der Entstehungsgeschichte des Projekts, seiner Zielsetzung, seiner Arbeitsweise vermittelt ein Telefoninterview mit Gérard Jacquin, dem Direktor für die Verwertung von Forschungsergebnissen bei INRA und gleichzeitig Animateur der Gruppierung COVALLENI; sein Wortlaut steht unter der oben angegebenen Internetanschrift zur Verfügung.

Quelle: [www.allenvi.fr](http://www.allenvi.fr)

Redaktion: 05.06.2012 von DLR PT

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, Förderung, Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

## Weitere Informationen